

**6**

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

**Unsere Kitas brauchen Taten statt warmer Worte - Attraktivität der Praxisintegrierten Ausbildung steigern**

Wir fragen den Senat:

1. Mit Hilfe welcher Maßnahmen plant der Senat, sein im Koalitionsvertrag verankertes Ziel, nämlich die Vervierfachung der PiA-Ausbildungsplätze von 50 auf 200, zu erreichen?
2. Inwiefern gibt der Senat der Akademie für Bildung und Erziehung frühzeitig eine Rückmeldung über die Finanzierung der PiA, damit die Auszubildenden eine zeitnahe Rückmeldung (bestenfalls im November des Vorjahres der Ausbildung) über den Bewerbungsprozess (Zusage/Absage des Schulplatzes) erhalten?
3. Inwiefern plant die Senatorin für Kinder und Bildung auch Teilzeitmodelle im Rahmen der PiA zu ermöglichen, um die Attraktivität der PiA für Erzieherinnen und Erzieher zu stärken, möglichst viele potenzielle Auszubildende anzusprechen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu berücksichtigen?

Fynn Voigt, Thore Schäck und die Fraktion der FDP